

23

I

I, II

4  
18

144

126  
I, II

38.03.02

2022

-4);

1.

5

6

2.

)

)

)

)

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

3.

5

)

nicht kein.

Futurum.

Pr sens, Pr teritum, Perfekt, Plusquamperfekt,

sollen, müssen, können, dürfen, wollen, mögen.  
lassen wissen, kennen.  
Imperativ).

sich es Akkusativ Dativ Akkusativ Dativ.

3. - ) - )

-

4. )

)

-

)

)

-

-

5. ) )

6. ) 5 )

7. ) 5 )

1.	Ich bin Student der Smolensker Staatlichen	17		2	14	1
2.	Die Staatliche Smolensk.	17		2	14	1
3.	Die Stadt. Die Hauptstadt unseres	23		2	20	1

	Landes. Smolensk.					
4.	Die Bundesrepublik Deutschland	21		2	18	1
5.	sterreich	17		2	14	1
6.	Die Schweiz	15		2	12	1
7.	Die Reise	15		2	12	1
8.	Hochschulbildung in der BRD und in Russland. Mein Beruf.	19		4	14	1
		144	-	18	118	8

4

- 10

58

2

sein, haben, werden

, : Von mir und meiner Elternfamilie, Mein Arbeitstag, Wir lernen Fremdsprachen, Im Übungsraum.  
: Ein Gespräch mit Anna, Ein Gespräch zweier Studentinnen.

*Самостоятельная работа*

, : Ein schöner Tag, Berufstraditionen in der Familie, Nach der Arbeit.

2.

Pr sens, Futurum.

Imperativ).

, : Die Staatliche Universität Smolensk, Peters freier Tag, Berufsausbildung, Arbeitsvermittlung für Studenten.  
: Studentenleben.

*Самостоятельная работа*

, : *Reisen, Hobby, Theaterbesuch, Freizeitgestaltung, Wie nutzen Sie Ihre Freizeit? Urlaub der Deutschen, Die Deutschen sind verrückt aufs Reisen. Zehn Gründe Deutsch zu lernen.*

3

Pr sens  
Pr teritum, Perfekt, Plusquamperfekt.  
, : *Die Geschichte von Smolensk, Die Smolensker Festungsmauer, M.Tenischewa, Die Hauptstadt unseres Landes.*  
: *Hagen-Partnerstadt von Smolensk.*

*Самостоятельная работа*

4

: können, dürfen, mögen, wollen, müssen, sollen.  
lassen wissen, kennen.  
, : *Bundesrepublik Deutschland, Flüsse und Seen Deutschlands, Die deutschen Bundesländer, Berlin, Bonn.*  
: *Die deutsche Sprache*

*Самостоятельная работа*

, : *Essen und Kultur, Biologisch essen, Deutsche Küche, Business-Etikette in Deutschland, Österreich und in der Schweiz, Vorstellungsgespräch.*

2

8

- 60

2

, : Österreich, Bildungswesen in Österreich,  
Wien, Salzburg. Eine Reise nach Wien, Kann man die Zukunft voraussagen? Ökologie und der  
Mensch.

: Österreich – Land der Alpen.

*Самостоятельная работа*

. Pr sens Passiv, Pr teritum Passiv, Perfekt Passiv,  
Plusquamperfekt Passiv, Futurum Passiv, Infinitiv Passiv.

*Die Schweiz. Bern. Leben in der Schweiz.*

*Was bedeutet «Klonen»?*

: *Was wissen Sie über die Schweiz.*

*Самостоятельная работа*

, : *Mein Urlaub, Eine Reise von Hamburg  
nach München, In den Ferien.*

: *Die Deutschen sind verrückt aufs Reisen.*

*Самостоятельная работа*

, : *Zur deutschen Mentalität, Sitten,  
Bräuche und Feste.*

*Weihnachten.*

4.

. M

, : *Hochschulstudium in Russland,  
Bildungswesen, Hochschulen in Deutschland, Fünf Herausforderungen für die Hochschulen..*

: *Die Hamburger Universität.*

*Самостоятельная работа*

, : *Bildung für die Welt von morgen, Meine  
Pläne für die Zukunft. Funktionen und Aufgaben eines Berufes.*

:

(OK-4)	1			: -  -  -

				- -  -  werden  sein, haben,  Pr sens, Futurum. Pr teritum, Perfekt, Plusquamperfekt.
--	--	--	--	---

				(Imperativ können, dürfen, mögen, wollen, müssen, sollen lassen. wissen, kennen - - 5 -
--	--	--	--	---





--	--	--	--	--

				<p>sein, haben, werden</p> <p>Pr sens, Futurum. Pr teritum, Perfekt, Plusquamperfekt.</p> <p>(Imperativ</p> <p>können, dürfen, mögen, wollen, müssen, sollen</p> <p>lassen.</p> <p>wissen, kennen</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p>
--	--	--	--	--

				<p><i>Berufstraditionen in der Familie», «Wie nutzen Sie Ihre Freizeit?», « Die Geschichte von Smolensk», « Deutsche Mentalität .</i></p> <p>-</p> <p>;</p> <p>:</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p>
--	--	--	--	---

				<p>Wozu lernen wir Fremdsprachen Deutsche Mentalität</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p>
--	--	--	--	--

				<p>sein, haben, werden</p> <p>Pr sens, Futurum. Pr teritum, Perfekt, Plusquamperfekt.</p> <p>(Imperativ</p> <p>können, dürfen, mögen, wollen, müssen, sollen</p> <p>lassen.</p> <p>wissen, kennen</p> <p>-</p>
--	--	--	--	--

				<p>-</p> <p>-</p> <p><i>Berufstraditionen in der Familie», «Wie nutzen Sie Ihre Freizeit?», « Die Geschichte von Smolensk», « Deutsche Mentalität .</i></p> <p>-</p> <p>;</p> <p>-</p> <p>-</p>
--	--	--	--	---

	2			- - Wozu lernen wir Fremdsprachen Deutsche Mentalität - : -
--	---	--	--	---

				<p>-</p> <p>-</p> <p style="text-align: center;">M</p> <p>-</p> <p style="text-align: right;">Pr sens Passiv, Pr teritum Passiv, Perfekt Passiv, Plusquamperfekt Passiv, Futurum Passiv, Infinitiv Passiv</p>
--	--	--	--	---

				-  :  -  -  -
--	--	--	--	---------------------------------------

				<p style="text-align: right;">M</p> <p style="text-align: right;">-</p> <p style="text-align: right;">Pr sens Passiv, Pr teritum Passiv, Perfekt Passiv, Plusquamperfekt Passiv, Futurum Passiv, Infinitiv Passiv</p> <p style="text-align: right;">-</p>
--	--	--	--	---

				<p>5</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>M</p> <p>.</p> <p>Plusquamperfekt Passiv, Futurum Passiv, Infinitiv Passiv.</p>
--	--	--	--	--

				<p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p><i>Eine Reise nach Wien», « Was bedeutet «Klonen?», «Die Deutschen sind verrückt aufs Reisen», «Fünf Herausforderungen für die Hochschulen</i></p> <p>-</p> <p>)</p> <p>5</p> <p>-</p>
--	--	--	--	--



				<p>5</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>M</p> <p>.</p> <p>Plusquamperfekt Passiv, Futurum Passiv, Infinitiv Passiv.</p>
--	--	--	--	--

				<p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p><i>Eine Reise nach Wien», « Was bedeutet «Klonen?», «Die Deutschen sind verrückt aufs Reisen», «Fünf Herausforderungen für die Hochschulen</i></p> <p>-</p> <p>5</p> <p>-</p>
--	--	--	--	---

M

-

-

-

-

-

I.

I.

	Stadt
der Elbe, der Alster	sein Fluss
und der Bille.	der
Venedig.	viel
eine oder zwei Stunden, um damit das Netz der _____ zu erkunden.	ein Kanal
Die _____ Einkaufsstrasse in Hamburg ist die	gross der
Wer ausgefallene Klamotten sucht, geht in _____ Marktstrasse.	die
Hier _____ es Secondhand-	geben

6

-)

1-6

F.

	1	2	3	4	5	6

- A. Trotz Krisen verstehe ich mich mit Mutter gut.
- B. Ich will zu meinen Eltern aufmerksamer sein.
- C.
- D. Mein Vater fehlt mir manchmal.
- E.

F.

**B**

1. Man musste eine Collage zum Thema Deutschland machen und einen Essay schreiben.

a

b

c

2. Meine erste Fremdsprache ist Deutsch, meine zweite ist Fr

a

b

c

3. Die ersten vier Tage lebten wir in einer Jugendherberge in Berlin.

a

b

c

4. Die Deutschen sind sehr nett und alles ist geplant.

a

b

c

a

b

c

a

b

c

.)

Falsch oder richtig?

1.

e.

2. Der 3. Oktober ist jetzt Nationalfeiertag

3.

4. Deutschland ist eine Fussballnation.

5. Die Deutschen sind reisefreudig.

6.

7.

8. Am Ostermorgen suchen die Kinder die bemalten Bilder in ihren Verstecken.

9.

10.

)

**Deutsche Städte. Frankfurt am Main.**

Frankfurt am Main liegt in der Mitte der Bundesrepublik Deutschland. Fr

er Wolkenkratzer und der Banken nennt man sie

Messen statt. Kein  
Wunder: die Stadt steht in der Mitte der Verkehrswege. Nach Frankfurt kommen sehr viele

Und wie ist die Industrie von Frankfurt? Im Rein-Main-Gebiet dominiert die chemische Industrie.  
viele anderes hergestellt.

Frankfurt ist das Zentrum des deutschen Buchhandels. Hier gibt es viele Buchverlage, und jedes

Goethe-

Freunde kaufen.

	0-
-	0-
-	0-
	0-
	0-

)

	0-
-3)	0-

	0-
	0-
5.	0-

-  
-  
-

8-

	0-
-3)	0-
	0-
	0-
	0-

-  
-  
-

6.

-

- 1)
- 2) Spielwarenhandlung
- 3) Karl Reinhardt

2000 Hamburg  
 4) Herbert Henneberg & Co. Postfach 23. 7270 Nagold  
 5). Mai 2011  
 Sehr geehrter Herr Reinhardt

	0-
-3)	0-
	0-
	0-
	0-

-  
-  
-

5

-  
-  
-  
-  
-  
-  
-  
-  
-  
-  
-

;

;

	0-
	0-

	0-
	0-
	0-

I.

2.

**A Beim Kaffeetrinken**

1) Kannst du mir bitte mal den Zucker geben? Danke.	
mir den Zucker reichen? Herzlichen Dank.	c) Eine alte Dame zu einer anderen alten Dame, die sie kaum kennt.

**Antworten:**

	A	B	C
1			
2			
3			

**B Wiederholen des Namens**

	a) Empfangsdame in einem Hotel zu einem
2) Wie war noch bitte Ihr Name?	b) Ein Arbeiter zu einem neuen Kollegen.
3) Entschuldigen Sie bitte, wie war ihr werter wiederholen?	

**Antworten:**

	A	B	C
1			

2			
3			

6

-)

### Der deutsche Schriftsteller Siegfried Lenz

den 500, wie sie es heutzutage in diesem Lande gibt.

Im Jahre 2011 beging er also seinen 85-

Als 17-

torpediert und versanken in der Ostsee. Siegfried Lenz kam aber lebendig ans Land. Am Kriegsende

Nach dem Kriege gewann er sich eine neuere Heimat zwar in der Stadt Hamburg, wo er bis jetzt mehr.

ins Russische. Viele von denen sind auch verfilmt.

zur Zeit des Krieges hier gewesen ist, und von ihr, wie sie sich gleich dem Kriegsende

der heutigen BRD.			
Als 17- nge wurde Siegfried Lenz 1943 zum Krieg in die deutsche Reichsmarine als Kanonier eingezogen.			
Die besten Romane von Siegfried Lenz sind also:			
der Situation			
des Krieges.			
So ist sie, Lenzens Roman Kollision, wie sie auf keinerlei			

.)

Der weltbekannte Dom, das Römisch-Germanische Museum das Wallraf-Richartz-Museum, das Bode-Museum, der wichtigste Hafen Deutschlands, der Reeperbahn, der Stephansdom, die Stadt des Buches, die Messestadt, das Verkehrsmuseum, das Spielzeugmuseum, das Elbflorenz, der Zwinger, die Semper-Oper, die Stadt der deutschen Klassik, Goethe-und Schiller-Stadt, der Kreml, der Hafen, die Tretjakow-Galerie

---

König, Berlin, Hamburg, Wien, Leipzig  
Moskau

Frankfurt am Main, Dresden, Weimar,

)

Es wird Zeit

Angela Merkel ist seit 2005 die deutsche Bundeskanzlerin. Geboren wurde sie 1954 in Hamburg, ihr Vater war Theologe, ihre Mutter Lehrerin. Mit dem Baby zogen die Eltern in die damalige DDR dort wuchs Angela Merkel also auf. Sie studierte in Leipzig Physik und heiratete 1977, also mit 23 Jahren, einen Physikstudenten.

und mit dem sie auch heute noch zusammen ist. Er ist Quantenchemiker.

Aber weiter zum beruflichen Werdegang unserer Kanzlerin: 1986 bekam sie ihren ersten Arbeitsplatz bei der Deutschen Demokratischen Partei (DDR) in der Abteilung für den Bereich der Wirtschaft. In der Folgezeit wurde sie in verschiedenen Ämtern tätig. Am 1. Oktober 1990 fand die Wende statt und die DDR wurde mit der westdeutschen CDU fusioniert. Nach der Wende fusionierte diese Partei mit der westdeutschen CDU. Nach der Fusion wurde sie Mitglied im Bundesrat und Informationsamt. Ihre politische Karriere begann. Im Dezember wurde sie Abgeordnete des Deutschen Bundestages. Dann

1998 CDU-

-  
sie war 51 Jahre alt, als sie Kanzlerin  
rste Naturwissenschaftlerin in diesem Amt und die erste Person  
-Deutschland.

Seither ist Angela Merkel also unsere Bundeskanzlerin. Sie tritt meist in einer Art Uniform  
auf: Schwarze Hose und buntes Sa

-Raute: Angela Merkel legt in ihren Reden immer

Kohl schon geholfen. Angela Merkel scheint ihr

	0-
-	0-
-	0-
	0-
	0-

)

	0-
	0-
-3)	0-
	0-
	0-
5.	0-

-

-

-

8-

	0-
-3)	0-
	0-
	0-
	0-

-  
-  
-

1)

-

Sieber-Werke  
Hafenstr. 5  
4600 Dortmund

Sehr geehrte Damen und Herren,

-Heizspiralen, 700 Watt widerrufen. Leider mussten wir die Bestellung  
ie

Mit freundlich

1. , ,	0-
	0-



	0-
	0-

-  
-  
-

I-II

1.

-36).

2.

-  
-  
-  
-  
-

**Test**

Wie \_\_\_\_\_ dauert die Stunde?

- 1) oft
- 2) viel
- 3) lange
- 4) langsam

\_\_\_\_\_ Sie die Aussprache!

- 1) Beherrschen
- 3) Beantworten

2) Beachten

ngsraum.

- 1) kommen
- 2) gehen

- 3) betreten
- 4) brauchen

Die Mutter \_\_\_\_\_ den Haushalt.

- 1) sorgt

- 3) hat
- 4) braucht

Der Student \_\_\_\_\_ aus dem Deutschen ins Russische.

- 1) liest

- 3) spricht
- 4) fragt

- 2) lobt

- 3) spricht
- 4) fragt

Vor mir liegt \_\_\_\_\_ Zeitung.

A. einer

B. eine

C. einen

D. einem

Die Arbeit \_\_\_\_\_ Lehrers ist nicht leicht.

A. dem

B. der

C. des

D. den

Der alte Professor hat die Frage des Studenten gar nicht begriffen.

A. wer

B. wessen

C. wem

D. was

nach Deutschland.

A. womit

B. wohin

C. wer

D. warum

A. den

B. der

C. dem

D. die

Das Dorf lag an \_\_\_\_ Fluss.

A. ein

B. einer

C. einem

D. einen

Die meisten Studenten sind mit \_\_\_\_ Noten zufrieden.

A. deine

B. deinem

C. seine

D. ihren

Ich esse Fisch. Was \_\_\_\_ du?

- A. essen
- B. isst
- C. esst
- D. esse

- A. kauft
- B. kaufen
- C. kaufe
- D. kaufst

Ich trage den Koffer. \_\_\_\_ du die Tasche?

- A.
- B. tragt
- C.
- D. tragst

- A. Sei
- B. Sein
- C. Bist
- D. Seid

	86% - 100%	
	69% - 85%	
	50% - 68%	

.

### Hochschulen in Deutschland

ach- und Kulturwissenschaftler, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Natur- und Agrarwissenschaftler, Theologen, sowie auch Juristen herangebildet.

mehrere Jahre g

Studiengang teilt sich in Semester.

Die Hochschulen in Deutschland sind Einrich  
einzelne private Hochschulen, zwar kirchliche. Die Hochschulen werden sowohl von der  
das Recht auf Selbstverwaltung.

Das S  
Fachhochschulen geben vor allem eine praxisbezogene Ausbildung in den Bereichen:  
Ingenieurwesen, Informatik, Wirtschaft, Sozialwesen, Design, Gesundheit.

Im Land Nordrhein-Westfalen be

Russland.

	0-
--	----

-	0-
-	0-
	0-
	0-

-  
-

-6

2

### Test

. Mich                      B. dich                      C. sich                      D. uns

Frau Doktor Kunze hat gestern Rezepte \_\_\_\_ .

A. ausgeschrieben              B. schrieb aus              C. schreibt aus              D. ausschreiben

Alex, \_\_\_\_ du in Deutschland einmal gewesen?

A. Habst                      B. hast                      C. seiest                      D. bist

A. hat \_\_\_\_ abgefahren

B. hat \_\_\_\_ abgefahrt

C. ist \_\_\_\_ abgefahren

D. ist \_\_\_\_ abgefahrt

Nein, morgen \_\_\_\_ ich in die Bibliothek gehen.

A. muss                      B.                      C.                      D. musst

Er \_\_\_\_ gut Tennis spielen.

A. kannst                      B.                      nnt                      C.                      D. kann

Der Professor \_\_\_\_\_ mit dieser Studentin sprechen.

A. wolle                      B. will                      C. wolltet                      D. wollt

Wann beginnt morgen der Vortrag? Ich \_\_\_\_\_ nicht.

A. wisse                      B. weisse                      C. weiss                      D. wissen

\_\_\_\_\_ Sie diesen Mann schon lange?

A. kennen                      B. wissen                      C. weisst                      D. kennt

A.

Der Zug kam um 10 Uhr an.

A.

A.

C. Perfekt

D. Futurum

Ich hatte mir diesen Film angesehen.

A.

Ich bin gestern in Moskau angekommen.

A.

Zum Unterricht fahre ich \_\_\_\_\_ dem Bus.

A. nach

B. auf

C. mit

D. an

Der Unterricht \_\_\_\_\_ normalerweise um 8 Uhr.

A.

beginnt.

Eis oder Kaffee? Was \_\_\_ du?

A. Kannst

B. willst

C. magst

D. sollst

86% - 100%	
69% - 85%	
50% - 68%	

1.

.

### Das Leben der Jugendlichen in Russland

Das Leben der Jugendlichen wird, wie bekannt, von der wirtschaftlichen, sozialen und politischen Lage im Lande bestimmt. Die Wirtschaftskrise hat zur Folge, dass viele junge Menschen keine Arbeit finden. Die Herabsetzung des Niveaus der obligatorischen

Junge Menschen haben auch viele andere Probleme.

a

h haben die verheirateten Studenten und Studentinnen, die nicht bei ihren Eltern leben, am schwersten.

Schwierigkeiten, einen Arbeitsplatz zu bekommen. Unter den jungen Arbeitslosen, i

Hochschule absolviert. Das Problem, die erste Arbeit zu finden, wird immer aktueller. Das Wohnungsproblem ist auch aktuell.

Festigung des Bildungswesens, zur sozialen Sicherstellung der studierenden Jugend sowie der Schul finanziellen Schwierigkeiten im Wege. Man muss aber in Betracht ziehen, dass die Erziehung und des bedeutet.

in Russland und der Mechanismen dessen Realisierung abgeschlossen.

Die

hren Erholungsabende durch, gehen zur Disko, beteiligen sich am gesellschaftlichen Leben. Manchmal haben sie es gern, auch zusammenzukommen, um am Feuer zu sitzen und Lieder in Gitarrebegleitung zu singen.

	0-
-	0-
-	0-
	0-
	0-

= 7-

7

1. *Львова, О. В.*

461

ISBN 978-5-534-00762-6.

URL: <https://urait.ru/bcode/489526>

2.

B1)

:

463

ISBN 978-5-534-02779-2.

URL: <https://urait.ru/bcode/488978>

3.

4.

1.

2.

2005.

3.

4

5

AcrobeAcrobat 9. -

6

23.06.2014

7. , . . Ber hmte Menschen.

2-

23.06.2014.

8

2009 .

9

10

Gesch ftskorrespondenz

11

2007.

- [www.ru.wikipedia.org](http://www.ru.wikipedia.org)

- [www.window.edu.ru](http://www.window.edu.ru)

- [www.orel.rsl.ru](http://www.orel.rsl.ru)

- [www.wikipedia.com](http://www.wikipedia.com)

- [www.deutsch-als-fremdsprache.de](http://www.deutsch-als-fremdsprache.de)
- [www.studygerman.ru](http://www.studygerman.ru)
- [www.deutscherklub.ru](http://www.deutscherklub.ru)
- [www.deutsch-uni.com.ru](http://www.deutsch-uni.com.ru)
- [www.in-yaz-book.ru](http://www.in-yaz-book.ru)
- [www.tatsachen-ueber-deutschland.de](http://www.tatsachen-ueber-deutschland.de)
- [www.vitaminde.de](http://www.vitaminde.de)
- [grammade.ru](http://grammade.ru)

## 8.

—

—

—

—

—

;

—

—

—

Microsoft Open License :  
Microsoft Windows Professional XP, 7, 8, Server Russian;  
Microsoft Office 2003-2016 Russian.

-

ima PX 329 DLP

ДОКУМЕНТ ПОДПИСАН  
ЭЛЕКТРОННОЙ ПОДПИСЬЮ

Сертификат: 6314D932A1EC8352F4BBFDEFD0AA3F30

Владелец: Артеменков Михаил Николаевич

Действителен: с 21.09.2022 до 15.12.2023